

# **Markus Müller**

**erlebt mit Familie Feuerstein ein Yabba-Dabba-Doo-Abenteuer**

**Ein besonderes Geschenk  
zu Deinem 7. Geburtstag  
Mama und Papa**

**Fred Feuerstein ist ganz schön aufgeregt! Er und sein Kumpel Barney Geröllheimer planen an der Bedrock-Olympiade teilzunehmen. Dem Gewinner winkt eine Goldmedaille und eine Portion Bronto-Fleisch für das ganze Jahr. Fred möchte natürlich gewinnen. Er will aber noch mehr. Mit dem Preis möchte er Wilma und Pebbles überraschen. Allerdings weiß er noch nicht, was er seinem Boß erzählen soll, um frei zu bekommen.**

**Erzählung  
B.B. Burton**

**Gestaltung  
Lisa Ramée**

1997 Best Personalized Books, Inc. 4201 Airborn, Dallas, TX 75248  
THE FLINTSTONES and all related characters and elements are trademarks of  
Hanna-Barbara © 1997

**"Mach deinem Boß einfach klar, wie wichtig diese Olympiade für dich ist. Ich bin sicher, er wird dich verstehen", sagt der siebenjährige Markus Müller aus Salzburg. "Schwester Martina, Bruder Gerhard und Papa sagen immer, Ehrlichkeit ist immer die beste Taktik. In der Zwischenzeit könnte ich ja bei Wilma bleiben und ihr helfen", meint Markus weiter. "Ich wollte schon immer einen Tag im Steinzeitalter erleben."**

**Freds Selbstvertrauen steigt wieder! "Okay Markus", jubelt Fred und macht sich auf den Weg zur Arbeit.**

**Dino jagt mit Freds Lunchpaket hinter dem Feuersteinmobil her. "Vergiß dein Lunchpaket nicht, Fred", schreit Wilma ihm nach. "Ehrlich, er würde sogar seinen Kopf vergessen, wenn er nicht angewachsen wäre."**

**Gleich zu Beginn seiner Arbeit hält er vom Kopf seines Dino-Dozers Ausschau nach seinem Boß. Plötzlich hört Fred ein kreischendes "Wach auf! Wach auf!"**

**"Der Steinbruch hat heute geschlossen, Feuerstein", ruft der Vorarbeiter. "Herr Schiefer ist heute bei der Bedrock-Olympiade." "Yabba-Dabba-Doo!" freut sich Fred. "Bedrock, ich komme!"**

"Ich kann es kaum erwarten, dir bei der Steinzeit Hausarbeit zuzusehen", sagt Markus.

"Wie wäre es, wenn ich dir zeige, wie wir im Steinzeitalter die Hausarbeit erledigen?" fragt Wilma.

"Sicher!" sagt Markus gar nicht so überzeugt, daß Hausarbeit Spaß machen könnte.

"Schau Markus, das hier ist mein Staubsauger", sagt Wilma, während sie ein Baby-Mammut über den Boden führt. Markus ist erstaunt, wieviel Staub in seinem Bauch Platz hat. "Und du wirst dich wundern, wie wir unsere Kleidung zum Trocknen aufhängen", meint Wilma weiter. Markus kichert, während er Wilma zusieht, wie sie Vogelschnäbel als Wäscheklammern verwendet.

"Mann! Hausarbeit im Steinzeitalter kann wirklich Spaß machen", sagt Markus lachend.  
"Ja, das meine ich auch", sagt

Wilma. "Aber, ich denke es ist jetzt besser, zum Gemüseladen zu gehen, sonst haben wir heute abend nichts zu essen."

Oh, oh, denkt Markus, wenn Wilma zufällig auf Fred bei der Bedrock-Olympiade stößt, würde es die ganze Überraschung verderben. "Laß mich den Einkauf für dich erledigen", sagt Markus schnell. "Währenddessen kannst du hierbleiben und dich entspannen" "Also Markus", meint Wilma, "Das finde ich super von dir."

Markus eilt hinaus, um einzukaufen und um zu sehen, wie Fred sich so macht.

Freds großer Tag scheint zu Ende zu sein. Beim Felsbrocken-Werfen ist er nur Dritter geworden. "Was soll ich nur tun Barney?" ruft Fred. "Die nächsten Veranstaltungen sind Bowling, Golf und Baseball. Ich muß sie alle gewinnen, um das Bronto-Fleisch und die Goldmedaille zu bekommen."

"Ich weiß auch nicht mehr weiter", seufzt Barney. "Aber ich wette, Markus wüßte, was zu tun ist."

"Hier bin ich", ruft Markus und läuft auf die Bowling-Bahn.

"Alles in Ordnung, Fred, versuche einfach das Allerbeste. Ich weiß, du kannst es schaffen."

Mit Markus an seiner Seite bowled Fred das Spiel seines Lebens.

"Du hast recht Markus", strahlt Fred. "Vielleicht kann ich jetzt doch noch die Bedrock-Olympiade gewinnen!"

Fred macht sich auf den Weg zum Golf. Er konzentriert sich, so wie Markus es ihm gesagt hat. Am Ende des Spiels ist er gemeinsam mit einem anderen Spieler an vorderster Stelle!

Aber der letzte Wettbewerb ist Baseball, und Fred hat immer Probleme mit Baseball.

"Du hast genügend Zeit zu üben, bevor die Endrunde beginnt, Fred", sagt Markus. "Denk immer daran, den Ball im Auge zu behalten und einfach das Beste zu versuchen. Jetzt laufe ich aber besser mit dem Gemüse zurück, bevor Wilma mich sucht. Ich werde zurückkommen, um dich gewinnen zu sehen!"

**Markus läuft zurück zum Haus von Fred und Wilma. Wilma ruht sich noch aus. "Oh, Markus", sagt Wilma. "Du kommst gerade rechtzeitig, um unseren Geschirrspüler in Aktion zu sehen".**

**Markus sieht einen Affen gemeinsam mit einer Schildkröte und einem Mammut-Baby, die das Geschirr spülen.**

**Pebbles und Bamm-Bamm kommen und laden Markus zu einer Teeparty ein. "Okay", sagt Markus. "Aber nur kurz. Ich muß deiner Mama helfen, Pebbles."**

**Pebbles ist enttäuscht. Auch sie will helfen. "Ich weiß, was du für deine Mama tun könntest", sagt Markus "Wieso planst du nicht mit Bamm-Bamm ein Picknick? Wenn du es möchtest, helfe ich euch dabei. Das kann spaßig werden!"**

**Pebbles strahlt. Es scheint etwas für Große zu sein. Es wird auch sicher lustig. Markus bringt sie alle zum Lachen.**

**"Jetzt ist es aber spät! Ich mach mich besser auf den Weg", sagt Markus und denkt, daß Fred jetzt etwas Unterstützung brauchen könnte.**

**Markus trifft Fred und Barney auf dem Baseball-Spielfeld, die gerade ein letztes Mal versuchen, einen "Home-Run" zu schaffen. Es ist Freds letzte Chance!**

**"Los Fred!" ruft Markus, "Du kannst es schaffen. Du kannst ihn hinausschlagen bis zum Steinbruch!"**

**Fred hört, wie Markus jubelt, während der Ball ihm entgegensaust. Fred ist nervös, aber denkt an den Rat, den Markus ihm gegeben hat. Er zielt vorsichtig, schwingt den Baseballschläger mit seiner ganzen Kraft und schlägt den Stein ganz weit hinaus.**

**Die Preisrichter zählen die Punkte von allen Teilnehmern zusammen und erklären Fred zum Sieger. Er hat die Bedrock-Olympiade gewonnen.**

**"Hurra!" ruft Markus. "Wenn das jetzt Schwester Martina, Bruder Gerhard und Papa sehen könnten. Jedenfalls werde ich es ihnen gleich berichten, sobald ich zu Hause bin."**

Als sie auf dem Weg zu Freds Haus sind,  
klopft Markus Fred auf die Schulter

"Großartige Leistung, Fred", meint Markus  
"Ich wußte, daß du es schaffst."

"Ich danke dir, Markus", antwortet Fred

"Wenn du nicht da gewesen wärst, um  
mich anzutreiben, hätte ich sicher nicht  
gewonnen. Und dank deiner Hilfe wird es  
auch noch eine großartige Überraschung  
für Wilma geben!"

"Wilma wird mächtig stolz auf dich sein,  
Fred", sagt Markus.

"Yeah", sagt Fred und schüttelt seinen  
Kopf. "Wilma wird das niemals glauben  
und ich kann bereits den saftigen Bronto-  
Braten riechen!"

Gerade da stürzt Dino aus dem Haus,  
hüpft Fred entgegen und überwältigt ihn  
mit Küssen. Slurp! Slurp!

"Wow!" ruft Fred. "Halt an Dino. Hör  
auf! Ich weiß, du riechst etwas Gutes, aber  
es ist für Wilma"

"Beil dich Fred", ruft Markus.

**"Yabba-Dabba-Doo", schreit Fred. "Wilma ich bin es. Rat mal was ich für dich habe."**

**"Oh, Fred", stöhnt Wilma. "Wie sollte ich das bloß erraten. Bitte verschmutze mir jetzt nicht den sauberen Boden."**

**"Aber Wilma", jammert Fred. "Sieh nur, was ich gewonnen habe!"**

**Wilma blickt auf, während sie Pebbles das Essen richtet. "Oh, du meine Güte, Fred!" ruft sie. "Wo um aller Welt hast du das her?"**

**"Er hat bei der Bedrock-Olympiade die Goldmedaille und Bronto-Fleisch für das ganze Jahr gewonnen!" antwortet Markus.**

**"Er hat was?" meint Wilma verwundert. "Er selbst?"**

**"Mit etwas Hilfe von meinen Freunden", sagt Fred und zwinkert Markus zu. "Ist das nicht großartig, Wilma?"**

**"Ja, das ist es", sagt Wilma "Aber das Essen für heute ist schon fertig. Wie können wir jemals diese Keule essen?"**

**"Ich weiß da was", sagt Markus. "Pebbles und Bamm-Bamm haben ein tolles Picknick geplant. Wir könnten auch die Geröllheimers dazu einladen."**

**"Ja, warum nicht", meint Wilma. "Das wäre doch eine super Idee, nicht wahr Fred?"**

**"Also worauf warten wir?" fragt Fred. "Also los. Ich bin am verhungern!"**



**Kaum beim Picknick angekommen, lechzt Dino auch schon nach dem Bronto-Braten. Der Braten sieht unwiderstehlich aus! So schnell konnten Fred und Wilma die Gedecke auf der wollenen Mammut-Decke gar nicht ausbreiten. Dino schnappt sich den Bronto-Braten, und schleicht sich davon.**

**"Dino!" schreit Fred "Das ist nicht für dich. Ich habe das für Wilma gewonnen!"**

**Zu spät! Jetzt gehört er Dino.**

**"Keine Sorge, Fred", sagt Markus "Ich habe mein Lieblingsessen aus Salzburg mit dabei. Erdnußbutter und leckere Brötchen! Das esse ich immer mit Schwester Martina, Bruder Gerhard und Papa. Es schmeckt super und ist genau das Richtige, um deinen Olympia-Sieg entsprechend zu feiern"**

**Fred nimmt ein Brötchen und lächelt "Du hast recht Markus" sagt Fred. "Die schmecken sehr gut!"**

**Bald freuen sich alle über die Brötchen. Es ist ein großartiges Picknick. Auch Dino wird gerade fertig mit dem hart erkämpften Bronto-Braten. Danach macht er ein Nickerchen auf dem abgenagten Knochen.**

**"Danke, Markus, für diesen außergewöhnlichen Tag", sagt Wilma.**

**"Yeah, danke", stimmt auch Fred zu.**

**"Auch für mich war es ein großartiges Erlebnis", sagt Markus.**

**"Ich kann es kaum erwarten, allen zu Hause von der Bedrock-Olympiade zu erzählen und von dem ganzen Spaß, den man im Steinzeitalter haben kann!"**